

Immobilienverrentung: Wirklich nur etwas für Senioren?

Die Idee in der eigenen Immobilie zu leben und dafür auch noch Geld zubekommen, ist besonders für Senioren interessant. Die Immobilienverrentung macht dieses Konzept möglich. Aber gibt es tatsächlich Käufer, die sich auf so einen Deal einlassen würden? Und wenn ja, warum?

Käufer die eine Immobilie nicht zur Eigennutzung, sondern als Kapitalanlage nutzen wollen, finden durchaus Gefallen an der Immobilienverrentung. Je nach Höhe der Einmalzahlung und der monatlichen Rentenzahlungen, kann dabei nämlich komplett auf die Fremdfinanzierung durch eine Bank verzichtet werden. Somit sind die Käufer unabhängig von der aktuellen Zinspolitik.

Kauf zum richtigen Zeitpunkt

Auch wenn es um den Zeitpunkt des Kaufes geht, ist die Immobilienverrentung interessant. Gerade in Regionen mit steigenden Immobilienpreisen ist die Verrentung gerade deshalb so attraktiv, weil die Immobilie so höchstwahrscheinlich zu einem deutlich geringeren Preis gekauft werden kann als in zehn oder zwanzig Jahren. Dazu kommt noch, dass Einfamilienhäuser in Metropolen mittlerweile Mangelware geworden sind. Der knappe Wohnraum wird lieber für Mehrfamilienhäuser genutzt, um das Grundstück für möglichst viele Menschen bewohnbar zu machen. Damit werden Einfamilienhäuser zum raren Gut und es lohnt sich, so früh wie möglich zuzuschlagen.

Wenn es um die Mieter geht, ist die Immobilienverrentung unschlagbar, denn die ehemaligen Eigentümer sind auch gleichzeitig die neuen Mieter. Der Käufer muss sich also um die Mietersuche nicht kümmern. Auch kann der Käufer sicher sein, dass sich die Immobilie in guten Händen befindet und gepflegt wird. Da das Mietermanagement sehr anstrengend sein kann, sind die Anleger froh, wenn sie für die nächsten zehn bis fünfzehn Jahre einen zuverlässigen Mieter haben.

Wie es nach der Verrentung weitergeht, wird individuell entschieden

Wie es dann nach der Verrentung weitergeht, entscheiden die Käufer ganz individuell. Wurde kein zeitlich begrenztes Wohnrecht vereinbart, so muss sich der Käufer bewusst sein, dass er keine festen Pläne zum Einzug in die Immobilie oder zum Weiterverkauf machen kann. In den seltensten Fällen planen die Käufer einmal selbst in die Immobilie einzuziehen. Nicht selten wird eine solche Immobilie als späterer Wohnsitz für die eigenen Kinder gekauft, oder um sie später vermieten zu können.

Ein Profi-Makler hilft Ihnen dabei herauszufinden, ob die Immobilienverrentung auch für Sie eine Option wäre. Immobilienmakler wissen genau, wie sie die richtige Zielgruppe ansprechen und beide Seiten zufrieden stellen.

Möchten Sie Ihre Immobilie gerne verrenten und sind sich nicht sicher, wer als Käufer in Betracht kommt.

Kontaktieren Sie uns jetzt.

Wir beraten Sie gerne.